

**MS Powertrain Technologie GmbH
Trossingen**

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

MS Powertrain Technologie GmbH, Trossingen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

Passiva

	31.12.2017		Vorjahr	31.12.2017		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		0			
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>209.148,36</u>		<u>324</u>			
		209.148,36	<u>324</u>			
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0			
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.614.496,07		2.581			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.176.936,42		10.548			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>543.821,02</u>		<u>173</u>			
		13.335.253,51	<u>13.302</u>			
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.985.268,42		9.035			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		2.946			
3. Beteiligungen	474.032,86		10			
4. Sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>		<u>0</u>			
		9.459.301,28	<u>11.991</u>			
		<u>23.003.703,15</u>	<u>25.617</u>			
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.660.855,78		7.654			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.212.482,68		1.139			
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>2.125.094,10</u>		<u>2.430</u>			
		11.998.432,56	<u>11.223</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.981.399,31		5.730			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.414.008,43		12.052			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.280.712,93		7.611			
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	600.507,95		0			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>134.448,31</u>		<u>1.001</u>			
		26.411.076,93	<u>26.394</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>783.533,98</u>	<u>528</u>			
		<u>39.193.043,47</u>	<u>38.145</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1.039.671,19</u>	<u>1.054</u>			
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		<u>195.078,64</u>	<u>320</u>			
		<u>63.431.496,45</u>	<u>65.136</u>			
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital		630.000,00	630			
II. Gewinnrücklagen		11.753.681,72	11.754			
Andere Gewinnrücklagen		<u>4.466.795,52</u>	<u>4.467</u>			
III. Gewinnvortrag						
		16.850.477,24	<u>16.851</u>			
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		0,00	<u>0</u>			
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen		1.242.926,00	1.244			
2. Steuerrückstellungen		0,00	0			
3. Sonstige Rückstellungen		<u>2.291.989,71</u>	<u>3.180</u>			
		3.534.915,71	<u>4.424</u>			
D. Verbindlichkeiten						
1. Anleihen		0,00	0			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		31.010.002,37	30.208			
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	880			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.578.305,19	6.127			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	642			
6. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>5.457.795,94</u>	<u>6.004</u>			
		43.046.103,50	<u>43.861</u>			
		<u>63.431.496,45</u>	<u>65.136</u>			

MS Powertrain Technologie GmbH, Trossingen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		104.975.171,19	111.168
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-231.325,13	-1.008
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>5.051.294,27</u>	<u>2.787</u>
		109.795.140,33	112.947
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		63.420.360,15	68.921
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>2.834.688,14</u>	<u>2.766</u>
		66.255.048,29	71.687
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		14.552.533,49	14.256
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.815.695,74</u>	<u>2.790</u>
		17.368.229,23	17.046
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.913.731,73	1.687
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>21.901.373,32</u>	<u>23.226</u>
		107.438.382,57	113.646
8. Erträge aus Beteiligungen		2.917.411,53	425
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		104.352,01	487
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		432.206,94	371
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		0,00	379
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		1.202.936,80	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.006.162,61	1.684
		<u>1.244.871,07</u>	<u>-22</u>
14. Ergebnis vor sonstigen Steuern		3.601.628,83	-721
15. Sonstige Steuern		<u>4.979,17</u>	<u>6</u>
16. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	727
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		<u>3.596.649,66</u>	<u>0</u>
18. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0</u>

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017
DER
MS POWERTRAIN TECHNOLOGIE GMBH, TROSSINGEN

I. Allgemeine Angaben

Die MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH) hat ihren Sitz in Trossingen und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460037 eingetragen.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und nach den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem in § 266 Abs. 2 und Abs. 3 HGB vorgesehenen Gliederungsschema. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem in § 275 Abs. 2 HGB dargestellten Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die erforderlichen Vermerke zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sind in diesen Anhang aufgenommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden teils degressiv, teils linear vorgenommen. Selbständig nutzungsfähige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben und in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und als Abgang behandelt.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Soweit den Finanzanlagen zum Bilanzstichtag auf Grund dauernder Wertminderungen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, wird dieser angesetzt. Das Abschreibungswahlrecht bei vorübergehender Wertminderung wird grundsätzlich nicht in Anspruch genommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Materialeinzelkosten, die Fertigungseinzelkosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des fertigungsbezogenen Werteverzehrs des Anlagevermögens.

Auf nicht mehr voll verwertbare Bestände wurden Bewertungsabschläge unter Berücksichtigung der Umschlagshäufigkeit der Bestände in ausreichender Höhe vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt. Das Ausfallwagnis ist durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die in dem Bilanzposten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ enthaltenen Rückdeckungsversicherungsansprüche sowie das ebenfalls in diesem Bilanzposten enthaltene Deckungsvermögen zur Ausfinanzierung der Pensionsrückstellung wurden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die Pensionsrückstellungen wurden unter Anwendung versicherungsmathematischer Grundsätze nach dem modifizierten Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 3,67 % p. a. (i. Vj.: 4,01 % p. a.) ermittelt. Der Zinssatz entspricht dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten Marktzinssatz der letzten zehn Jahre (i. Vj.: der letzten sieben Jahre), der sich bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Darüber hinaus wurde ein Rententrend von 1,5 % p. a. zu Grunde gelegt. Die Berechnung der Rückstellung erfolgt unter Verwendung der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie Fluktuation wurden nicht berücksichtigt, da die Ruhegeldordnung geschlossen ist und alle Ansprüche unverfallbar sind. Erfolge aus der Änderung des Abzinsungssatzes werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Der für Zwecke der Ermittlung des Unterschiedsbetrags nach § 253 Abs. 6 HGB verwendete durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre beträgt 2,80 % p. a.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrags. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit fristenadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihren Erfüllungsbeträgen.

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Stichtag angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten). Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage zu diesem Anhang beigefügt. Die Entwicklung geht von den Brutto-Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Summe der kumulierten Abschreibungen aus.

Bei den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen wird regelmäßig eine Nutzungsdauer zwischen drei und fünf Jahren unterstellt. Es handelt sich insbesondere um EDV-Anwendungssoftware.

Die für Sachanlagen angesetzte Nutzungsdauer beträgt bei den „Technischen Anlagen und Maschinen“ zwischen zwei und sechs Jahren und für „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ zwischen drei und acht Jahren.

Der Anteil am Nennbetrag sowie Eigenkapital und Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017 der verbundenen Unternehmen können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Inland	Anteil		Eigenkapital (gesamt) EUR	Jahresergeb- nis (gesamt) EUR
	Nennkapi- tal EUR	Nenn- kapital %		
MS PowerTec GmbH, Zittau	25.000,00	100,00	4.399.657,13	0,00 ¹⁾

¹⁾ Zwischen der MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH) und der MS PowerTec GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Ausland	Nennkapital	Anteil am Nenn- kapital	Eigenkapital (gesamt)	Jahresergebnis (gesamt)
	USD	%	USD	USD
MS Industries, Inc., Webberville/USA	1.850.000,00	100,00	6.833.475	8.398.000
MS Industries Administrative, LLC Webberville/USA	100.000,00	100,00 ¹⁾	158.041	58.041
MS Property & Equipment, LLC, Webberville/USA	750.000,00	100,00 ¹⁾	-154.246	-125.535
MS Precision Components, LLC, Webberville/USA	500.000,00	100,00 ¹⁾	15.826.982	4.678.910
MS Plastic Welders, LLC, Webberville/USA	300.000,00	100,00 ¹⁾	-1.228.247	317.879

¹⁾ Mittelbarer Anteilsbesitz über MS Industries, Inc.

Der nach US-GAAP erstellte Teilkonzernabschluss der MS Industries, Inc. weist ein positives Eigenkapital von TUSD 20.086 und einen Jahresüberschuss von TUSD 5.178 auf.

Umgerechnet mit dem Stichtagskurs ergeben sich zum 31.12.2017 nachfolgende EUR-Beträge:

Ausland	Nennkapital	Anteil am Nenn- kapital	Eigenkapital (gesamt)	Jahresergebnis (gesamt)
	EUR	%	EUR	EUR
MS Industries, Inc., Webberville/USA	1.337.436	100,00	5.697.886	7.496.537
MS Industries Administrative, LLC Webberville/USA	93.537	100,00 ¹⁾	131.777	51.396
MS Property & Equipment, LLC, Webberville/USA	509.096	100,00 ¹⁾	-128.614	111.164
MS Precision Components, LLC, Webberville/USA	339.397	100,00 ¹⁾	13.196.849	4.143.269
MS Plastic Welders, LLC, Webberville/USA	203.638	100,00 ¹⁾	-773.991	281.470

B. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von weniger als ein Jahr.

Die Forderungen gegenüber einem beteiligten Unternehmen sind langfristig und wurden mit dem Zinssatz der 10-jährigen Bundesanleihen bezogen auf den 31. Dezember 2029 abgezinst.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in voller Höhe – wie im Vorjahr – aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält u. a. in Höhe von TEUR 516 (Vj.: TEUR 602) Vorauszahlungen im Rahmen eines Immobilien-Leasingvertrags, die zu entrichten waren, um bestimmte während der Bauzeit beim Leasinggeber angefallene Kosten abzudecken. Die Auflösung erfolgt über die Laufzeit des Immobilien-Leasingvertrags.

D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind teilweise durch Deckungsvermögen in Form von Rückdeckungsversicherungen und einem Treuhandmodell (CTA - Contractual Trust Arrangement) gesichert. Das Deckungsvermögen dient ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen und ist dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Es wird daher entsprechend § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Der sich insgesamt ergebende Vermögensüberhang wird unter dem Bilanzposten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen TEUR 1.408 (i. Vj.: TEUR 1.500). Die Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt mit dem beizulegenden Zeitwert in Höhe von TEUR 1.420 (i. Vj.: TEUR 1.514).

Der Zeitwert der verrechneten Rückdeckungsversicherungsansprüche beträgt TEUR 354 (i. Vj.: TEUR 369) und entspricht dem versicherungsmathematisch ermittelten Aktivwert.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen vor Verrechnung beträgt insgesamt TEUR 2.821 (i. Vj.: TEUR 2.806), wovon TEUR 1.243 anspruchsberechtigte Personen betreffen, für die kein Deckungsvermögen gebildet wurde und die daher nicht in die Saldierung einbezogen und unter dem Posten „Rückstellungen für Pensionen“ ausgewiesen werden.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz. 1 und 2 HGB, der sich zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahren (2,80 % p. a.) und des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre (3,68 % p. a.) ergibt, beträgt TEUR 241.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden der Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 109 (i. Vj.: TEUR 110) sowie der Ertrag aus dem Deckungsvermögen von TEUR 2 (i. Vj.: TEUR 23) saldiert in Höhe von TEUR 107 (Vj.: TEUR 87) unter dem Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesen.

2. Bilanz Passiva

A. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Besonderen die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, für Drohverluste, für Freischicht-Zeitguthaben, für Urlaubsverpflichtungen sowie Tantiemen.

B. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeit und Besicherung der Verbindlichkeiten sind nachfolgendem Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2017 zu entnehmen:

	davon Restlaufzeit				gesicherte Beträge TEUR	Art der Siche- rung
	Summe	unter 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.010	18.484	12.526	0	10.446	*)
Vorjahr	30.208	13.644	15.154	1.410	7.600	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	
Vorjahr	880	880	0	0	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	6.578	6.578	0	0	0	
Vorjahr	6.127	6.127	0	0	0	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	
Vorjahr	642	642	0	0	0	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.458	5.458	0	0	0	
Vorjahr	6.004	6.004	0	0	0	
Gesamtsumme	43.046	30.520	12.526	0	10.446	
Vorjahr	43.861	27.297	15.154	1.410	7.600	

*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Sicherungsübereignung des Vorratsvermögens, Globalzession von Forderungen sowie Sicherungsübereignung von Maschinen und technischen Anlagen besichert.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im üblichen Umfang branchenübliche und/oder kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 0 (i. Vj.: TEUR 642).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 200 (i. Vj.: TEUR 970). Die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit betragen zum Stichtag TEUR 2 (i. Vj.: TEUR 0).

3. Latente Steuern

Da seit dem Geschäftsjahr 2011 ein steuerlich wirksamer Ergebnisabführungsvertrag mit der MS Technologie Group GmbH (ehemals MS Enterprise Group GmbH), München, besteht, werden die sich aufgrund unterschiedlicher Ansätze in Handels- und Steuerbilanz ergebenden latenten Steuern beim Organträger, der MS Technologie Group GmbH (ehemals MS Enterprise Group GmbH), München, und nicht bei der MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH) als Organgesellschaft berücksichtigt.

4. Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von TEUR 5.655 (i. Vj.: TEUR 3.307) aus Bürgschaften sowie der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten. Die Haftungsverhältnisse bestehen in vollem Umfang zu Gunsten verbundener Unternehmen.

Die Inanspruchnahmewahrscheinlichkeit der oben dargestellten Haftungsverhältnisse schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

5. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2017 TEUR
Inland	94.552
Ausland	<u>10.423</u>
	<u><u>104.975</u></u>

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1.837 (i. Vj.: TEUR 1.537) enthalten. Hiervon entfallen TEUR 699 auf Kursgewinne im Rahmen von Verrechnungen konzerninterner Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Darüber hinaus sind periodenfremde Erträge, v. a. aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 860 (i. Vj.: TEUR 562), enthalten.

Der Personalaufwand enthält Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 130 (i. Vj.: TEUR 23).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 982 (i. Vj.: TEUR 900) enthalten.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von TEUR 104 (i. Vj.: TEUR 487) stellen in voller Höhe Erträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen dar.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen in Höhe von TEUR 162 (i. Vj.: TEUR 152) auf verbundene Unternehmen.

IV. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

	Verpflichtungen			
	am	Fällig	Fällig	Fällig
	Bilanzstichtag	2018	2019-2022	nach 2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	5.072	1.518	3.554	-
Verpflichtung aus Leasing-Vertrag GRONDOLA (Neubau Trossingen-Schura)	20.444	1.885	7.210	11.349

Die MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH) hat im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Neubau des Produktionsgebäudes für das Geschäftsfeld Powertrain Technology Group in Trossingen-Schura einen Leasingvertrag abgeschlossen. Leasinggeber ist die GRONDOLA Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Trossingen KG. Die MS Powertrain Technologie GmbH ist als Kommanditistin mit einem Kapitalanteil von TEUR 10 an der GRONDOLA beteiligt. Darüber hinaus ist neben dem Komplementär (ohne Kapitaleinlage) und der MS ein stiller Gesellschafter mit einer Einlage von TEUR 10,4 an der GRONDOLA beteiligt.

Der zwischen der GRONDOLA und der MS Powertrain Technologie GmbH geschlossene Leasingvertrag hat eine Laufzeit von 14 Jahren und begann am 10.12.2015. Zum Ende der Laufzeit des Leasingvertrags hat die MS Powertrain Technologie GmbH die Option, das Gebäude zum höheren Wert aus dem beizulegenden Wert und dem steuerlichen Restbuchwert zu erwerben.

Die über die nächsten 12 Jahre fälligen Leasingzahlungen belaufen sich auf Mio. EUR 20,4.

Durch den Abschluss des Leasingvertrags wird die Kapitalbindung verringert und das Investitionsrisiko verbleibt beim Leasinggeber. Andererseits ist die Gesellschaft dem Marktpreisrisiko ausgesetzt, wenn das Gebäude auch über das Ende des Leasingvertrages hinaus genutzt werden soll.

Darüber hinaus hat die MS-Gruppe diverse Mietleasingverträge für Maschinen, Kfz und EDV-Anlagen sowie Büroausstattung abgeschlossen. Die Restlaufzeiten zum Bilanzstichtag betragen zwischen ein und sechs Jahren. Die Mietleasingverträge dienen der Finanzierung der Gesellschaft als Alternative zur klassischen Bankenfinanzierung. Ihr Vorteil liegt insbesondere in ihrer geringeren Kapitalbindung. Risiken bestehen in der unkündbaren Grundmietzeit sowie den höheren Refinanzierungskosten.

2. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über einen Zinsswap zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Zinsswap ist derart ausgestaltet, dass die Gesellschaft einen fixen Zinssatz an die Gegenpartei zahlt und im Gegenzug einen variablen Zinssatz (EURIBOR) erhält.

Der Zinsswap mit einem Nominalbetrag von TEUR 3.500 und einer Laufzeit bis Ende Dezember 2020 wird im Rahmen einer Bewertungseinheit im Jahresabschluss abgebildet. Er wird zusammen mit den ihm zugeordneten Bilanzposten unter Anwendung der Einfrierungsmethode bilanziert. Die Bilanzposten umfassen aus Rahmenkreditverträgen resultierende und auf Basis des EURIBOR variabel verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Form von Geldmarktdarlehen sowie Tilgungsdarlehen. Da die Rahmenkreditverträge mit verschiedenen Banken fortlaufend prolongiert werden, ist davon auszugehen, dass die variabel verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten den abgesicherten Nominalbetrag von TEUR 3.500 bis zum Ende der Laufzeit des Swaps übersteigen.

Die Effektivität der Sicherungsstrategie wird anhand der Critical Terms Match-Methode sichergestellt. Bei dem eingesetzten Mikro hedge stimmen Grund- und Sicherungsgeschäft des abgesicherten Teils hinsichtlich des Nominalbetrags und zugrundeliegenden Risiko überein und reagieren jeweils gegensätzlich auf Marktpreisänderungen.

Nach Angabe der vermittelnden Kreditinstitute beträgt der negative Barwert des Zinsswaps zum Bilanzstichtag insgesamt TEUR 417. Der beizulegende Zeitwert des derivativen Finanzinstruments wurde mit marktüblichen Bewertungsmethoden (Barwertmethode bzw. bankeigene Bewertungsmodelle) unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt.

Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft zum Bilanzstichtag über einen weiteren Zinsswap. Dieser wurde im Rahmen des Verkaufs der Anteile an der MS Real Estate GmbH & Co. KG per 1. Dezember 2017 auf die MS Powertrain Technologie GmbH übertragen. Der Zinsswap mit einem Nominalbetrag von TEUR 3.500 und einer Laufzeit bis Ende 2020 wird mit dem Barwert in Höhe von TEUR 418 als Drohverlustrückstellung bilanziert.

3. Mitarbeiterzahl

	Jahresdurchschnitt		Stand
	2016	2017	31.12.2017
Geschäftsführer	1	2	2
Angestellte	70	72	75
Gewerbliche Arbeitnehmer	236	235	238
Gesamt	<u>307</u>	<u>309</u>	<u>315</u>

3. Ausschüttungssperre

Folgende Beträge sind nach § 268 Abs. 8 HGB ausschüttungsgesperrt:

Nr.	Bezeichnung	Wert vor passiver latente Steuer in TEUR	darauf entfallende passive latente Steuer in TEUR	Wert nach passiver latenter Steuer in TEUR
1.	Differenz zwischen beizulegendem Zeitwert und Anschaffungskosten bei Vermögensgegenständen im Sinn des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB	12	3	9
2.	Unterschiedsbetrag nach 253 Abs. 6 HGB	241	72	169
3.	Ausschüttungsgesperrte Beträge	253	75	178

Bei der Ermittlung der ausschüttungsgesperrten Beträge wurde trotz bestehendem Ergebnisabführungsvertrag die Nettobetrachtung angewendet, d. h. die grundsätzlich beim Organträger zu bildenden passiven latenten Steuern wurden für die Ermittlung der Ausschüttungssperre bereits in der Sphäre der Gesellschaft berücksichtigt. Es wurde ein kombinierter Steuersatz von 28 % verwendet.

4. Angaben zur Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr:

Herr Wolfgang Bieber, Dipl.-Betriebsökonom SGMI, Rottweil
Technischer Geschäftsführer

Herr Marcus Rausch, Diplom Kaufmann, Hochdorf
Kaufmännischer Geschäftsführer

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge und der Anwartschaften der Geschäftsführer auf Pensionen wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Im Geschäftsjahr wurden an ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene Renten in Höhe von TEUR 142 bezahlt. Darüber hinaus sind im Jahresabschluss Pensionsrückstellungen für ehemalige Geschäftsführer und deren Hinterbliebene in Höhe von TEUR 1.627 (i. Vj.: TEUR 1.634) enthalten.

5. Unternehmensbeziehungen

Die MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH), Trossingen, ist ein Konzernunternehmen der MS Industrie AG, München; ihr Jahresabschluss wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Die Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts erfolgt nach den in der EU anzuwendenden IFRS unter Beachtung der in § 315a Abs. 1 HGB genannten Vorschriften. Er wird auf der elektronischen Plattform des Bundesanzeigers offenlegt.

6. Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich zu marktüblichen Bedingungen vorgenommen.

7. Abschlussprüferhonorar

Die Angabe des Abschlussprüferhonorars der MS Powertrain Technologie GmbH (ehemals MS Spaichingen GmbH) erfolgt im Konzernabschluss der MS Industrie AG, München.

V. Sonstige Angaben

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MS Powertrain Technologie GmbH hatten.

Trossingen, den 31. März 2018

MS Powertrain Technologie GmbH

- Die Geschäftsführer -



Wolfgang Bieber



Marcus Rausch

MS Powertrain Technologie GmbH, Trossingen

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2017 EUR	1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	695.905,36	72.722,50	0,00	0,00	768.627,86	372.152,53	187.326,97	0,00	559.479,50	209.148,36	323.752,83
II. Sachanlagen											
1. Technische Anlagen und Maschinen	21.116.692,08	764.595,30	0,00	1.449.921,22	20.431.366,16	18.535.774,25	731.017,06	1.449.921,22	17.816.870,09	2.614.496,07	2.580.917,83
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.618.668,19	584.351,34	39.611,15	202.558,05	14.040.072,63	3.070.306,56	995.387,70	202.558,05	3.863.136,21	10.176.936,42	10.548.361,63
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	172.587,84	410.844,33	-39.611,15	0,00	543.821,02	0,00	0,00	0,00	0,00	543.821,02	172.587,84
	34.907.948,11	1.759.790,97	0,00	1.652.479,27	35.015.259,81	21.606.080,81	1.726.404,76	1.652.479,27	21.680.006,30	13.335.253,51	13.301.867,30
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.035.268,42	0,00	-3.000,00	47.000,00	8.985.268,42	0,00	0,00	0,00	0,00	8.985.268,42	9.035.268,42
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.945.833,98	0,00	0,00	2.945.833,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.945.833,98
3. Beteiligungen	10.000,00	461.032,86	3.000,00	0,00	474.032,86	0,00	0,00	0,00	0,00	474.032,86	10.000,00
	11.991.102,40	461.032,86	0,00	2.992.833,98	9.459.301,28	0,00	0,00	0,00	0,00	9.459.301,28	11.991.102,40
	47.594.955,87	2.293.546,33	0,00	4.645.313,25	45.243.188,95	21.978.233,34	1.913.731,73	1.652.479,27	22.239.485,80	23.003.703,15	25.616.722,53